



Freie Demokratische Partei
Landesverband NRW

Moritz Kracht
Pressesprecher

Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-11
Fax 0211. 49 70 9-35

kracht@fdp-nrw.de
www.fdp-nrw.de

Düsseldorf, 7. September 2010

Medien-Information der FDP-NRW

Dienstag, 07. September 2010

Stamp: Landesregierung muss Integrationspolitik endlich ernst nehmen

Zu Äußerungen des innenpolitischen Sprechers der SPD-Bundestagsfraktion Dieter Wiefelspütz, Bund und Länder sollten eigene Ministerien für Integration einrichten, erklärt der Generalsekretär der FDP Nordrhein-Westfalen, Joachim Stamp:

„Es ist richtig, dass integrationspolitische Themen als bedeutende Querschnittsaufgabe in einem Ministerium gebündelt werden müssen. Allerdings drängt sich die Frage auf, warum die rot-grüne Minderheitsregierung in NRW das Thema Integration im Arbeitsministerium in zweiter Reihe angesiedelt hat. Bisher ist der Eindruck entstanden, dass sich Rot-Grün nicht für Integration interessiert. Es ist notwendig, dass die Position des Integrationsbeauftragten umgehend und kompetent besetzt wird. Zudem wäre die Fortsetzung eines überparteilichen Beirats wie in den vergangenen Jahren sinnvoll.“

Die FDP fordert weiterhin, die integrationspolitischen Zielsetzungen des Landes und die diesbezüglichen Bestimmungen im Landesrecht in einem Integrationsgesetz zusammenzufassen und weiterzuentwickeln.“